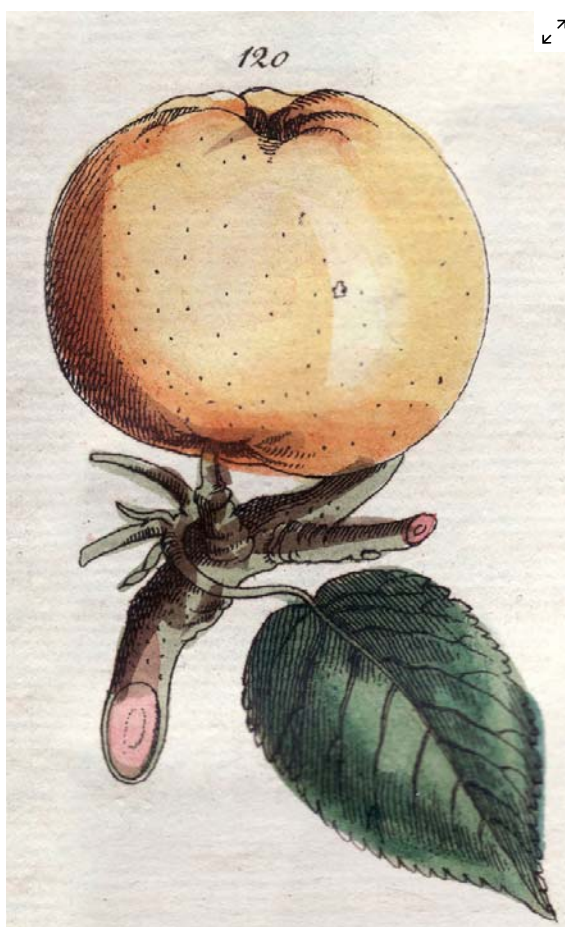


Home > Pressedetails



25. Juni 2019

FEINE FRÜCHTCHEN. OBST IN ILLUSTRierten PFLANZENBÜCHERN UND MODERNER KUNST



Schwäbisch Gmünd (sv). Passend zur Remstal Gartenschau greift das Gmünder Museum in den Obstkorb: „Feine Früchtchen“ titelt die Ausstellung, die sich vom 27. Juni bis 13. Oktober der Darstellung von Obst in Buchillustrationen des 19. und 20. Jahrhunderts im Dialog mit moderner Kunst widmet. Hinter den rund 30 Exponaten stehen Leihgaben der Sammlung Dr. Rainer Wild, Heidelberg, der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart und des Stadtarchivs Schwäbisch Gmünd. Diese Arbeiten ergänzen Werke aus dem Sammlungsbestand des Museums.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, 27. Juni, um 19 Uhr durch Oberbürgermeister Richard Arnold eröffnet. Das Duo Dietlinde Fuchs (Flöte) und Jürgen Schenk (Gitarre) umrahmt die Veranstaltung musikalisch. Zur Präsentation spricht Museumsleiterin Dr. Monika Boosen.

Durch die naturgetreue Illustration von Früchten entstanden an der Schnittstelle von Wissenschaft und Kunst über Jahrhunderte prachtvoll gestaltete botanische Werke, die unseren Blick auf die Natur erweiterten. „Die Baumzucht im Großen“ von Johann Caspar Schiller aus dem Jahr 1795 etwa gilt bis heute als wichtiges Standardwerk des Obstbaus, das nicht zuletzt durch die gestochenen farbigen Aquarelle seiner Tochter Christophine fasziniert. Ein ebensolches Zeitdokument und Werk von Gültigkeit ist die 1858 von Eduard Lucas herausgegebene „Sammlung vorzüglicher Apfel- und Birnsorten“, deren Illustrationen durch ihre Ästhetik und Genauigkeit beeindruckten. Die Ausstellung zeigt diese bibliophilen Schätze als Leihgaben der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart. Die enge Wechselwirkung von Kunst und Wissenschaft dokumentieren ferner acht Bände aus der

Werkreihe „Unterhaltungen aus der Naturgeschichte“, die seit 1792 vom Augsburger Verleger Gottlieb Tobias Wilhelm (1758-1811) veröffentlicht und mit üppigen Illustrationen namhafter Augsburger Kupferstecher versehen wurden; sie werden als Leihgaben aus dem Bestand des Gmünder Stadtarchivs präsentiert.

Ein veränderter Blick auf die Natur sowie reizvolle Bezüge und Kontraste eröffnen sich im Dialog der Buchillustrationen mit Werken der modernen und zeitgenössischen Kunst aus der Sammlung Dr. Rainer Wild, Heidelberg. Die Sammlung des Unternehmers, Wissenschaftlers und Stifters Wild ist weltweit einzigartig. In über 40 Jahre aufgebaut, beschäftigt sie sich ausnahmslos mit dem variantenreichen Abbild der Frucht in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Annähernd 300 Gemälde und Zeichnungen, Aquarelle und Grafiken sowie plastische Arbeiten und Videoinstallationen

Um unsere Webseite fortlaufend verbessern zu können, verwenden wir Cookies. Durch die weitere Nutzung der Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. [Infos erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung](#)

OK

zu zeitgenössischen Positionen, vertreten durch Werke von Katharina Fritsch (*1956) und Karin Kneffel (*1957). Die Auseinandersetzung zeigt ein bis heute ungebrochenes Interesse bildender Künstlerinnen und Künstler am gar nicht so stillen Metier des Stilllebens. Während die sinnlichen Oberflächen der Kirschen in Karin Kneffels realistischer Malerei das Auge verführen und zum Genießen einladen, changiert Katharina Fritschs hellblauer Apfel aus Gießharz in seiner extrem gesteigerten Künstlichkeit irritierend zwischen Vertrautem und Fremdem, Realität und Fiktion. Aus den Sammlungen des Gmünder Museums stammen Werke weiterer Künstler, darunter nicht zuletzt drei Arbeiten von Daniel Bräg (*1964) aus dem Zyklus „Herbarium Rosales“; dabei handelt es sich um zwischen zwei Glasplatten samt Wurzelwerk, dünnem Stamm, Zweigen und Blättern gepresste Obstbäume, die das Vanitas-Motiv neuzeitlich aufgreifen.

Öffnungszeiten

zur Remstal Gartenschau (bis 22.9.): täglich 10-19 Uhr
danach: Di, Mi, Fr 14-17 Uhr, Do 14-19 Uhr,
Sa, So und Feiertage 11-17 Uhr. Montags geschlossen.

Begleitprogramm

Sonntag, 30.6., 28.7., 25.8., 22.9. und 13.10. (Finissage), jeweils 15 Uhr: öffentliche Führung
Dienstag, 9.7., 19 Uhr: Exklusivführung für die Mitglieder und Freunde des Gmünder Museumsvereins.

Samstag, 29.6., 11-13 Uhr: Kunstwerkstatt@Museum für Kinder ab 6 Jahren, in Kooperation mit der Jugendkunstschule. Anmeldung: Tel. 07171 92515-0 (Gmünder VHS)

Informationen

Museum im Prediger, Johannisplatz 3, 73525 Schwäbisch Gmünd, Telefon 07171 603-4130, www.museum-galerie-fabrik.de.

Bildbeilagen

- 1) Reinette jaune, altkolorierter Kupferstich: Unterhaltungen aus der Naturgeschichte des Pflanzenreichs Teil 4, Augsburg 1812, © Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd.
- 2) Katharina Fritsch, Apple, 2009-10, Schnellgießharz, Farbe, handbearbeitet, Edition Parkett 4/48, Ø 14 cm, Sammlung Dr. Rainer Wild, Heidelberg, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019
- 3) Sommergute Christbirn, altkolorierter Kupferstich: Unterhaltungen aus der Naturgeschichte des Pflanzenreichs Teil 4, Augsburg 1812, © Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd.
- 4) Karl Hofer (1878-1955), Birnenstillleben, um 1944 / 45, Öl auf Leinwand, 31 × 36,5 cm, Sammlung Dr. Rainer Wild, Heidelberg, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019.

[ZURÜCK](#)



AMT FÜR MEDIEN UND KOMMUNIKATION STADTVERWALTUNG SCHWÄBISCH GMÜND

Marktplatz 1
73525 Schwäbisch Gmünd

- > [zur Adresseseite](#)
- > [vCard downloaden](#)

✉ presse@schwaebisch-gmuend.de

☎ 07171 603-1310

☎ 07171 603-1399

☎ 0172 7171898

ÖFFNUNGSZEITEN

KONTAKT

Um unsere Webseite fortlaufend verbessern zu können, verwenden wir Cookies. Durch die weitere Nutzung der Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. [Infos erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung](#)

OK

Vorzimmer: 2.19

Zimmer: 2.20

✉ markus.herrmann@schwaebisch-gmuend.de

☎ 07171 603-1310

☎ 07171 603-1399

☎ 0172 7171898

Frau Ute Meinke
Stv. Pressesprecherin

Zimmer: 2.18

✉ ute.meinke@schwaebisch-gmuend.de

☎ 07171 603-1314

☎ 07171 603-1399

☎ 017617071230

Um unsere Webseite fortlaufend verbessern zu können, verwenden wir Cookies. Durch die weitere Nutzung der Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. [Infos erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung](#)

OK